



Von Geometrischer Büchsmeysterey.

Anstatt der alten Kriegsmaschinen/welche sonderlich Lipsius aus den alten Scribenten in seinen Poliorceticis beschreibet/ als Catapulten, Balisten/ Scorpionen vnd dergleichen/ werden nunmehr 200 Jahr gebrauchet allerley groß vnd klein geschütz/ Vnd ob zwar vnterschiedliche Tractätlein beyhanden/ aus welchen der rechte gebrauch derer aller wohl zuerkennen/ so fallen doch bey solchen brauch nicht wenig nach denckliche vnd guter wissenschaft würdige sachen vor/welche offtmahl mehrer erklärang bedürffig. Zu dem ende auch etliche folgende propositionen allhier demonstriret werden sollen.

PROPOSITIO I.

Die arten der Geschütz vnd Büchsen vnterscheiden.

Der vnterscheid der Geschütz ist ganz Mathematisch. Denn beydes durch die erfahrung vnd rechten nachdencken es nun mehr dahin gebracht/ daß nicht nach gutdüncken vnd ohne gefehr die Geschütz gegossen werden/ Sondern eine jede art hat ihre proportionirte lenge gegen der Kugel vnd pulver/ vnd also ihre gewisse ladung/ schuß vnd macht.

D iij

Der